



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen**

#### **1. Gesetzentwurf der Staatsregierung**

Drs. 17/12806

**über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 (Haushaltsgesetz 2017/2018 - HG 2017/2018)**

#### **2. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/14278

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Haushaltsgesetz 2017/2018;  
hier: Wiederbesetzungssperre ersatzlos streichen  
(Drs. 17/12806)**

#### **3. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/14279

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Haushaltsgesetz 2017/2018;  
hier: Wegfall des Stelleneinzugs nach Art. 6b HG  
(Drs. 17/12806)**

#### **4. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/14280

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Haushaltsgesetz 2017/2018;  
hier: Übernahme rechtskräftig festgestellter Schmerzensgeldansprüche  
(Drs. 17/12806)**

5. **Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**  
Drs. 17/14281  
  
zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Haushaltsgesetz 2017/2018;  
hier: **Änderung des Bayerischen Reisekostengesetzes (Drs. 17/12806)**
6. **Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Horst Arnold u.a. SPD**  
Drs. 17/14282  
  
zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Haushaltsgesetz 2017/2018;  
hier: **Streichung der Wiederbesetzungssperre (Drs. 17/12806)**
7. **Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Horst Arnold u.a. SPD**  
Drs. 17/14283  
  
zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Haushaltsgesetz 2017/2018;  
hier: **Abschaffung der pauschalen Stellensperre (Drs. 17/12806)**
8. **Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Horst Arnold u.a. SPD**  
Drs. 17/14284  
  
zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Haushaltsgesetz 2017/2018;  
hier: **Schaffung verbesserter Beförderungsmöglichkeiten (Drs. 17/12806)**
9. **Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Güller, Stefan Schuster, Klaus Adelt u.a. SPD**  
Drs. 17/14285  
  
zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Haushaltsgesetz 2017/2018;  
hier: **Verbesserungen für Beamte im Dienst zu ungünstigen Zeiten (Drs. 17/12806)**

**10. Änderungsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/14286

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Haushaltsgesetz 2017/2018  
(Drs. 17/12806)**

**11. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Kerstin Schreyer u.a. CSU**

Drs. 17/14287

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Haushaltsgesetz 2017/2018  
(Drs. 17/12806)**

**I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. Art. 1 (Feststellung des Haushaltsplans) wird wie folgt gefasst:

**„Art. 1**

**Feststellung des Haushaltsplans**

Der diesem Gesetz als **Anlage** beigefügte Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 wird in Einnahmen und Ausgaben

1. für das Haushaltsjahr 2017 auf 58 580 025 000 € und
2. für das Haushaltsjahr 2018 auf 60 091 546 600 €

festgestellt.“

2. Art. 6 (Bewirtschaftung der Personalausgaben, Stellenbesetzung) wird wie folgt geändert:

- a) Abs. 4 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„<sup>1</sup>In Kapitel 15 05 kann das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, in den Kapiteln 15 06 bis 15 27, 15 32 bis 15 48, 15 50 sowie 15 59 bis 15 64 können die Hochschulen und das Elitenetzwerk Bayern innerhalb ihres jeweiligen Kapitels die Wertigkeiten der ausgebrachten Stellen für Forschung und Lehre neu festsetzen, soweit die Stellen frei sind oder frei werden und ein unabweisbarer Bedarf für die Neufestsetzung besteht.“

b) Abs. 14 wird wie folgt gefasst:

„(14) Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, im Einvernehmen mit den betroffenen obersten Dienstbehörden im Rahmen von Behördenverlagerungen in besonderen Einzelfällen Stellen, die der Stellenbindung gemäß Abs. 1 Satz 1 unterliegen, umzusetzen und bei Bedarf kostenneutral umzuwandeln.“

3. Art. 8 (Sonstige Ermächtigungen und Regelungen) wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 1 Nr. 8 wird die Angabe „Abs. 6 und 7“ durch die Angabe „Abs. 6“ ersetzt.

b) Nach Abs. 8 werden die folgenden Abs. 9 bis 11 angefügt:

„(9) Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wird ermächtigt, der Stadibau – Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mit beschränkter Haftung ein auf die Dauer von 60 Jahren befristetes, unentgeltliches Erbbaurecht am staatseigenen Grundstück Flurstück-Nr. 439/52 der Gemarkung Oberföhring zu 4 149 m<sup>2</sup> einzuräumen.

(10) Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, der Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung Gesellschaft mit beschränkter Haftung Braunschweig ein unentgeltliches Erbbaurecht an dem staatseigenen Grundstück Flurstück-Nr. 4400 der Gemarkung Würzburg von rund 4 200 m<sup>2</sup> für die Errichtung eines Gebäudes für das Helmholtz-Institut RNA & Infektion Würzburg (HIRI) einzuräumen.

(11) Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr wird ermächtigt, die Durchfinanzierung der Zweiten S-Bahn-Stammstrecke München gemäß Bau- und Finanzierungsvertrag bis zu einem Betrag von 3 849 000 000 € zu erklären; der Betrag umfasst auch eine Vorfinanzierung des Finanzierungsanteils des Bundes durch den Freistaat Bayern.“

4. Nach Art. 9 werden die folgenden Art. 10 bis 12 eingefügt:

**„Art. 10**

**Änderung des Bayerischen Beamtenversorgungsgesetzes**

Art. 26 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 des Bayerischen Beamtenversorgungsgesetzes (BayBeamtVG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 528, 764, BayRS 2033-1-1-F), das zuletzt durch § 5 des Gesetzes vom 24. Juli 2015 (GVBl. S. 266) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

- „3. in den Fällen des Abs. 2 Satz 1 Nr. 4, wenn eine nach Art. 14 Abs. 1 ruhegehaltfähige Dienstzeit von 20 Jahren zurückgelegt worden ist
- a) bis zum 31. Dezember 2016 im Schicht- oder Wechselschichtdienst,
  - b) ab dem 1. Januar 2017 mit mindestens 450 abgerechneten Stunden Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienst pro Kalenderjahr oder
  - c) in vergleichbar belastenden unregelmäßigen Diensten.“

**Art. 11**

**Änderung der Bayerischen Zulagenverordnung**

Die Bayerische Zulagenverordnung (BayZuIV) vom 16. November 2010 (GVBl. S. 747, BayRS 2032-2-11-F), die zuletzt durch § 2 der Verordnung vom 4. Oktober 2016 (GVBl. S. 302) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zu § 12 wie folgt gefasst:

„§ 12 (aufgehoben)“.
2. § 12 wird aufgehoben.
3. § 20 wird wie folgt geändert:
  - a) Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
    - aa) Nr. 1 wird aufgehoben.
    - bb) Die bisherigen Nrn. 2 bis 5 werden die Nrn. 1 bis 4.
  - b) Abs. 2 wird aufgehoben.
  - c) Die bisherigen Abs. 3 und 4 werden die Abs. 2 und 3.
  - d) Der bisherige Abs. 5 wird Abs. 4 und die Wörter „der Abs. 1 Nrn. 1 und 3, Abs. 2 bis 4“ werden durch die Wörter „von Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3“ ersetzt.

4. Anlage 4 wird wie folgt gefasst:

### Erschwerniszulagen

Rechtsgrundlage			Betrag in Euro	
<b>je Stunde</b>				
§ 11 Abs. 2 Satz 1	Nr. 1		3,32	
		in der Zeit zwischen 20:00 Uhr und 6:00 Uhr	4,00	
	Nr. 2		0,66	
		für Beamte und Beamtinnen mit einer Zulage nach Art. 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 bis 6 BayBesG	0,81	
	Nr. 3		4,00	
<b>je Monat</b>				
§ 13	Abs. 1		16,02	
	Abs. 2		48,07	
	Abs. 3		64,09	
§ 14	Satz 1	Nr. 1	261,12	
		Nr. 2, 3	160,21	
	Satz 2		160,21	
§ 14a			143,22	
§ 15	Abs. 1 Satz 1	Nr. 1	mit Zusatzqualifikation	376,49
			ohne Zusatzqualifikation	331,10
		Nr. 2	mit Zusatzqualifikation	338,05
			ohne Zusatzqualifikation	292,65
	Abs. 2		48,07	
§ 16	Abs. 1		40,06	
	Abs. 2		16,02	
<b>je Stunde</b>				
§ 17 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 17 Abs. 2 Satz 1	Nr. 1		2,88	
	Nr. 2 Tauchtiefe	bis zu 5 m	11,96	
		mehr als 5 m	14,51	
		mehr als 10 m	18,03	
		mehr als 15 m bis zu 20 m	23,22	
		je weitere 5 m	4,63	
§ 18	Abs. 1	je Einsatz	26,70	
		monatlicher Höchstbetrag	400,45	
	Abs. 2 Satz 1		267,02	
	Abs. 3		854,46	
	Abs. 4	je Einsatz	16,02	
		monatlicher Höchstbetrag	240,33	

**Art. 12**  
**Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes**

Das Bayerische Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 455, 633, BayRS 2230-7-1-K), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 23. Juni 2016 (GVBl. S. 102) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird in der Angabe zu Art. 51 das Wort „kirchlichen“ gestrichen.
2. Art. 51 wird wie folgt gefasst:

**„Art. 51**  
**Vorkurse an Spätberufengymnasien**

An Spätberufengymnasien, die am 1. Januar 1987 als solche in kirchlicher Trägerschaft standen, werden Vorkurse auch weiterhin in die Förderung nach Art. 38 bis 40 und 46 einbezogen.“

5. Die bisherigen Art. 10 und 11 werden die Art. 13 und 14.
6. Die Anlage 2 (DBestHG 2017/2018) wird wie folgt geändert:
  - a) In der Kopfzeile wird die Angabe „(zu Art. 10)“ durch die Angabe „(zu Art. 13)“ ersetzt.
  - b) In Nr. 4.8 Satz 2 werden die Wörter „zum frühestmöglichen Beginn einer abschlagsfreien Rente wegen Alters anfallen würden“ durch die Wörter „zu dem Zeitpunkt anfallen würden, zu dem die oder der Beschäftigte das gesetzlich festgelegte Alter für eine Regelaltersrente erreicht hätte“ ersetzt.
  - c) In Nr. 4.9 Satz 1 werden die Wörter ‚des Konzepts ‚Regionalisierung von Verwaltung‘‘ durch die Wörter ‚der Heimatstrategie (Konzept ‚Regionalisierung von Verwaltung‘ und ‚Strukturkonzept – Chancen im ganzen Land‘)‘ ersetzt.
  - d) Der Nr. 7 wird folgende Nr. 7.5 angefügt:

„7.5 Rückzahlungen von Einzahlungen, die über eine elektronische Bezahlplattform abgewickelt werden, dürfen von der Einnahme abgesetzt werden.“
7. Die Anlage zu Art. 1 des Haushaltsgesetzes wird wie folgt geändert:
  - 7.1. Einzelplan 03B - Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr  
- Staatsbauverwaltung -

Die Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 03B werden um folgenden Betrag erhöht und die Fälligkeit der Verpflichtungsermächtigung wie folgt geändert:

Verpflichtungsermächtigung	Haushaltsstelle	2017 Tsd. €
Summe der Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B bisher		7 480 069,2
Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 50 900,0</i> <i>Von den in 2017 veranschlagten VE in Höhe von 50 900,0 Tsd. € werden fällig</i> <i>2018 10 180,0 Tsd. €</i> <i>2019 bis 2020 jährlich 12 725,0 Tsd. €</i> <i>2021 bis 2022 jährlich 7 635,0 Tsd. €</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 bleibt unverändert.</i>	03 65/883 82	+ 10 000,0
Summe der Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B neu		7 490 069,2

7.2. Einzelplan 15 - Staatsministerium für Bildung und Kultus,  
Wissenschaft und Kunst  
- Wissenschaft und Kunst-

- a) Bei Kap. 15 12 (Technische Universität München) wird folgender neuer Titel eingefügt:

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €
342 10	133	Zuschüsse Dritter für die Baumaßnahme „Errichtung eines Hörsaalgebäudes (Interim-2) der Technischen Universität München am Standort Garching“ <i>Vgl. Vermerk zu 15 12/715 44 - Anlage S</i>	---	---

- b) In der Anlage S (Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen) wird bei Kap. 15 12 folgender neuer Titel eingefügt:

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €
715 44	133	Errichtung eines Hörsaalgebäudes (Interim-2) der Technischen Universität München am Standort Garching - Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 15 12/342 10.</i>	---	---

- c) Die Ausgabenansätze sowie die Schlusssumme des Einzelplans 15 werden wie folgt erhöht:

Haushaltsansatz Ausgaben	Haushalts- stellen	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €
<b>Gesamtausgaben bisher lt. Regierungsentwurf einschl. Nachschubliste vom 17.10.2016</b>		6 645 887,6	6 758 281,0
Bezüge der Professoren	15 49/422 02	+ 417,5	+ 1 698,6
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15 49/812 78	+ 1 523,7	---
Entgelte der Arbeitnehmer	15 50/428 01	+ 58,8	+ 297,2
<b>Gesamtausgaben neu</b>		6 647 887,6	6 760 276,8

- d) Im Stellenplan des Einzelplans 15 werden

aa) im Kapitel 15 49 (Sammelansätze für die Hochschulen für angewandte Wissenschaften - Fachhochschulen) bei dem neuen Titel 422 02 Buchst. e (Professoren zur Stärkung der angewandten Forschung und Entwicklung (kapazitätsneutral)) im Haushaltsjahr 2017 19 Planstellen der BesGr W 2 (Professor, Professorin) und

bb) im Kapitel 15 50 (Bayer. Akademie der Wissenschaften München) bei Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) im Haushaltsjahr 2017 eine Stelle der EGr 14 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) und zwei Stellen der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin) sowie im Haushaltsjahr 2018 drei Stellen der EGr 13 (Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin)

neu ausgebracht.

- e) Bei Kap. 15 28 TG 87 wird folgender neuer Titel ausgebracht:

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €
519 87	132	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Anlage S des Epl. 15</i>	---	---

- f) Bei Kap. 15 28 Titel 891 87 wird folgender Vermerk ausgebracht:  
„Vgl. Vermerk bei Titel 519 87“
- g) Bei Kap. 15 05 Tit. 893 80 wird folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:  
„In den Jahren 2017 und 2018 bis zur Höhe von jeweils 5.000,0 Tsd. € einseitig deckungsfähig zu Lasten der Anlage S des Epl. 15.“

Berichterstatter 1, 11: **Hans Herold**  
Berichterstatter 2-5: **Bernhard Pohl**  
Berichterstatter 6-9: **Harald Güller**  
Berichterstatter 10: **Thomas Mütze**  
Mitberichterstatter 1, 11: **Harald Güller**  
Mitberichterstatter 2-10: **Hans Herold**

## II. Bericht:

1. Der Gesetzentwurf wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Gesetzentwurf endberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Gesetzentwurf und die Änderungsanträge Drs. 17/14278, Drs. 17/14279, Drs. 17/14280, Drs. 17/14281, Drs. 17/14282, Drs. 17/14283, Drs. 17/14284, Drs. 17/14285, Drs. 17/14286 und Drs. 17/14287 in seiner 134. Sitzung am 24. November 2016 beraten.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung  
SPD: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
B90/GRÜ: Ablehnung  
mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 17/14287 hat der Ausschuss einstimmig Zustimmung empfohlen.  
Der Änderungsantrag hat durch die Aufnahme in I. seine Erledigung gefunden.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 17/14286 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
SPD: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 17/14284 und 17/14285 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Enthaltung  
Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 17/14281 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
SPD: Enthaltung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Enthaltung  
Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 17/14278, 17/14279, 17/14280, 17/14282 und 17/14283 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Gesetzentwurf und die Änderungsanträge Drs. 17/14278, Drs. 17/14279, Drs. 17/14280, Drs. 17/14281, Drs. 17/14282, Drs. 17/14283, Drs. 17/14284, Drs. 17/14285, Drs. 17/14286 und Drs. 17/14287 in seiner 62. Sitzung am 1. Dezember 2016 endberaten.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung  
SPD: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
B90/GRÜ: Ablehnung  
der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 17/14287 hat der Ausschuss einstimmig Zustimmung empfohlen. Der Änderungsantrag hat durch die Aufnahme in I. seine Erledigung gefunden.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 17/14286 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
SPD: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 17/14284 und 17/14285 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Enthaltung  
Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 17/14281 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
SPD: Enthaltung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Enthaltung  
Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 17/14278, 17/14279, 17/14280, 17/14282 und 17/14283 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Peter Winter**  
Vorsitzender